Die Vertreterin einer Eitorfer Kindertagesstätte berichtet, dass die Entscheidung für zusätzliches Fachpersonal bei der Betreuung von behinderten Kindern im Rahmen der erforderlichen Einzelintegration in Kindergärten vom Landschaftsverband erst spät getroffen werde. Es sei dann äußerst schwierig, für das am 01.08. eines Jahres beginnende neue Kindergartenjahr noch Fachkräfte einzustellen. Es werde um Unterstützung gebeten, den Landschaftsverband zu veranlassen, die Entscheidung zur Bewilligung eines Einzelintegrationsplatzes früher zu treffen. Bürgermeister Dr. Storch bittet die Vertreterin der Einrichtung, den Sachverhalt einmal kurz schriftlich darzulegen. Er werde den Sachverhalt in einem offiziellen Anschreiben an den LVR weiterleiten mit der Bitte, eine Entscheidung aus den dargelegten Gründen vorzuziehen.

Im Ausschuss wird vorgeschlagen, den Sachverhalt allgemein in der Niederschrift darzulegen, um auch andere Einrichtungen über die weitere Vorgehensweise zu informieren. Zu diesem Zweck bittet Bürgermeister Dr. Storch die Vertreterin der Einrichtung, ein allgemeines Schreiben aufzusetzen. Zudem solle die Problematik beim Landschaftsverband politisch begleitet werden. Die Vertreterin des Kindergartens werde die anderen Einrichtungen über den Sachverhalt informieren.

Anmerkung der Verwaltung:

Leider konnte die betreffende Einrichtung aus terminlichen Gründen bislang noch nicht ihr Anschreiben verfassen. Sobald es vorliegt, werden weitere notwendige Schritte veranlasst und das Gremium entsprechend informiert.